

Ressort: Politik

USA "besorgt" wegen Gaspipeline Nord Stream 2

Washington, 13.05.2018, 01:00 Uhr

GDN - In Europa und auch in den USA wächst der Widerstand gegen die geplante Ostsee-Gaspipeline Nord Stream 2. "Wir sind sehr besorgt wegen des Pipeline-Projekts", sagte der neue US-Botschafter in Berlin, Richard Grenell, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntagsausgaben). "Es geht um russischen Einfluss."

Die USA arbeiteten eng mit den Europäern zusammen, die ebenfalls besorgt seien. Die jetzige Pipeline-Strategie sei "sehr problematisch". EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager sagte den Funke-Zeitungen, Nord Stream 2 sei nicht im europäischen Interesse. "Wir haben die gemeinsame Strategie, unsere Energie aus vielfältigen Quellen zu beziehen - und uns nicht so stark von Russland abhängig zu machen." Dies sei nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes geboten, so die Kommissarin. "Es geht auch um Sicherheitsinteressen." Die Gaspipeline soll auf rund 1.200 Kilometern durch die Ostsee von Russland nach Deutschland führen. In Deutschland wurde eine erste Baugenehmigung erteilt. In den anderen betroffenen Anrainerstaaten steht die Zustimmung der Behörden noch aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106016/usa-besorgt-wegen-gaspipeline-nord-stream-2.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com